

NGG gegen Fett- und Zuckersteuer

Osnabrück. Die Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG) lehnt Forderungen nach einer Fett- und Zuckersteuer im Kampf gegen das Übergewicht als »diskriminierend und dreist« ab. »So eine Steuer trifft natürlich besonders Geringverdiener und das impliziert, dass sich besonders diese schlecht ernähren«, sagte die NGG-Vorsitzende Manuela Rosenberger der *Neuen Osnabrücker Zeitung* vom Montag. Sie plädierte statt dessen für eine bessere Aufklärung über gesunde Ernährung in Kindergärten und Schulen aus. Zuletzt hatte sich die Deutsche Diabetes Gesellschaft für eine Zuckersteuer ausgesprochen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/270051.ngg-gegen-fett-und-zuckersteuer.html>